

Vertrag über die Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten

zwischen

Firma Roger Walter

An der Mühle 1

15345 Altlandsberg

nachstehend Auftragnehmer genannt
(AG)

und

.....

nachstehend Auftraggeber genannt (AN)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer übernimmt für den Auftraggeber die im aktuellen Feuerstättenbescheid festgesetzten Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten.

§ 2 Leistungsumfang

1. Der Auftragnehmer führt alle von § 1 umfassten Schornsteinfegerarbeiten am Haus/Wohnung, Adresse, durch.
2. Die Arbeiten werden nach den Fristen des aktuellen Feuerstättenbescheides ausgeführt.

§ 3 Terminvereinbarung

Über die Termine für die Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten setzt der Auftragnehmer den Auftraggeber mindestens fünf Tage vor dem geplanten Termin schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich in Kenntnis. Terminwünsche des Auftraggebers werden soweit als möglich berücksichtigt.

§ 4 Mitwirkungspflicht des Kunden

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer den jeweils aktuellen Feuerstättenbescheid zu übergeben.
2. Der Kunde sichert dem Auftragnehmer zur Durchführung der Arbeit ungehinderten und freien Zugang zu den betreffenden Anlagen und Einrichtungen zu. Im Verhinderungsfall ist der Auftraggeber verpflichtet, unverzüglich, mindestens jedoch einen vollen Werktag vor der Leistungserbringung, den Auftragnehmer zu informieren. Bei Unterbleiben der Information,

hat der Auftraggeber die Kosten (Wegepauschale) bei erfolgloser Terminwahrnehmung durch den Auftragnehmer zu tragen, wenn der Auftraggeber die unterbliebene Terminabsage zu vertreten hat.

§ 5 Vergütung

1. Die Rechnungslegung für die geleisteten Schornsteinfegerarbeiten erfolgt gem. der letzten gültigen KÜO. Die Kosten sind angelehnt auf die Höhe, der in 2021 in Rechnung gestellten Gebühren.
2. Die Vergütung wird in¼ Jahresbeträgen zum ersten des Quartals erhoben. Rechnungsbeträge unter 100,-- € werden als 1/1 Jahresbetrag zum ersten eines Kalenderjahres erhoben.
3. Nachmessungen werden zusätzlich gesondert nach §5 (1) abgerechnet.
4. Zusätzlich erhöht sich die Vergütung um den Verbraucherpreisindex festgestellt durch das Deutsche Statistische Bundesamt (www.destatis.de).
5. Die Vergütung ist 14 Tage nach Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer zur Zahlung fällig.
6. Bei Überschreitung des in der Rechnung gesetzten Zahlungsziels steht dem Auftraggeber ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu.
7. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt unberührt.
8. Bei Neuerhalt oder Änderung des bestehenden Feuerstättenbescheides, der Grundlage der Leistungen nach § 2 ist, wird der Auftragnehmer seine Abrechnung nach § 5 (1) anpassen.
9. Die Feuerstättenschau und der Erlass des Feuerstättenbescheides, sowie die Abnahmetätigkeiten (hoheitliche Tätigkeiten), gehören nicht zum Bestandteil der Vergütungsvereinbarung.

§ 6 Haftung

1. Die Haftung des Auftragnehmers bezüglich Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen des Kunden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Zur Sicherstellung etwaiger Schadensersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

§ 7 Datenschutz

Der Auftragnehmer erhebt, speichert oder verarbeitet die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten nur zur Durchführung des vorliegenden Vertrages oder lässt diese verarbeiten.

§ 8 Laufzeit des Vertrages

1. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2022. Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Vertragspartei mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende eines jeden Kalenderjahres, erstmals zum Ende des Jahres 2022, schriftlich kündigt.
2. Der Vertrag kann von jeder Seite fristlos gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Wichtige Gründe sind insbesondere: Nachhaltiger Verstoß gegen die wesentlichen Bestimmungen und Bestandteile dieses Vertrages, Einleitung eines Insolvenzverfahrens.
3. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte ein wesentlicher Punkt nicht geregelt sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung herbeizuführen, die dem beabsichtigten Erfolg am nächsten kommt und die die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

§ 10 Schriftformklausel

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur in Schriftform und bei Bezugnahme auf diesen Vertrag wirksam und von beiden Parteien zu unterzeichnen.

§ 11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers, sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Ort, Datum

Ort, Datum

.....

.....

Unterschrift, Auftragnehmer

Unterschrift, Auftraggeber

.....

.....

Schornsteinfegermeister

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Roger Walter, An der Mühle 1, 15345 Altlandsberg, mein@schornsteinfeger-tibo.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

✓ (Ort), (Datum), Unterschrift des Auftraggebers

.....

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.